

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

22. Jahrgang.

Mögepflichtige Gratisbeilagen „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Frauenfreund“

Verantwortliche Redakteur
Dr. Rubinig Ehrenheim (Halle) und Paulsen
Kreuzer (Halle), Hagen, Jandl, Gerich
Altes Reich (Eisenach)
Halle in Halle a. S.

Redaktion: Gr. Ulrichstraße 16 (Eingang durchsichtige Treppe 1
Eingang 4-5 Uhr nachmittags.)
Für Adressen unvollständiger Geschäftsleute keine Verantwortlichkeit.

Druck und Verlag von H. Schulz in Halle a. S.
— Fernsprecher: Expedition 212 u. 423. — Redaktion 1212. —

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich frei ins Haus.
Mit Zustellung der „Halle'schen Familienblätter“ monatlich
10 Pfg. mehr.
Durch die Post
Halbes A (ohne „Halle'sche Familienblätter“) Nr. 2.10
beleg.
Halle'sche Familienblätter Nr. 2.40
Vierteljährlich außer Beleggeld.
Lagepreis 100 Pfg. pro Blatt, außerdem Postgebühren 50 Pfg.
Bestellen 100 Pfg. pro Blatt. Bestellen nach Vereinbarung.

Haupst-Expedition:
Gr. Ulrichstraße 16 (Eingang durchsichtige Treppe)
Halle'sche Familienblätter
Halle'sche Familienblätter

Die heutige Nummer umfasst 14 Seiten.

Neuere Ereignisse.

Der Kaiser empfing gestern im Berliner Schlosse die sinesische Marineattaché-Lieutenant mit dem Prinzen Tsang-Hsun an der Spitze. Der Prinz begrüßte den Kaiser mit einer Ansprache, auf die der Kaiser erwiderte.

Der Direktor der Reichsbahnverwaltung im Reichsministerium des öffentlichen Verkehrs, ist zur Disposition gestellt worden.

Der Südpolarforscher Sir Ernest Shackleton trifft heute in Berlin ein.

Das Leipziger Schöffengericht verurteilte den Herausgeber des „Deutschen Kampfes“ Arthur Kleiner wegen Verleumdung eines Kritikers zu einer Gefängnisstrafe von sechs Wochen.

Aus Wien wird gemeldet, daß die Bezirksvertretung des Wiener Stadtbezirks einmütig und unter lebhaftem Beifall beschloß, als Ausdruck der herzlichsten Beziehungen zwischen der Monarchie und dem Deutschen Reich die Allegorie, durch die das deutsche Kaiserpaar am 14. Mai 1909 seinen feierlichen Einzug in die Hofburg hielt, den Namen Kaiser Wilhelm-Strasse beizulegen.

Kathin Chamberlain widmete dem größten Teil einer Rede, die er in Birmingham hielt, der Widerlegung der Behauptung des Bremerleiters des „Kampfes“, daß die Arbeitslosigkeit in Deutschland größer sei als in England.

Dem Baron „Heden“ 1. des Sächsischen Vereins für Luftschiffahrt in Dresden ist beim Landen beim Dorf Düren ein Unfall geschehen, wobei die drei Anflieger verletzt worden sind.

Während Danes und Klofers berufliche die deutsche Schiltenfahrerin Frau Dr. Eppenheim; sie ist schwer verletzt.

Die Weltlage.

Wieder hat die Presse um die Jahreswende in Rückblicken und Ausblicken ihrer Pflicht genügt, die internationale Lage zu beleuchten, und sich auch hier und da bemerkt, ein wenig den Schleier zu lüften, der noch über der Zukunft liegt. Es ist schwer, selbst nur für eine kleine Spanne Zeit vorauszufragen, wie die Weltlage sich gestalten wird, denn im Kaleidoskop des Lebens der Völker wechseln die Bilder unheimlich schnell, wofür u. a. das Jahr 1908 ein eindrucksvolles Beispiel war, da an seinem Beginn und bis gegen das Ende seiner ersten Hälfte niemand gelaugt hätte, daß eine sehr ernste Kriegsglocke heraufbesungen werden würde, wie es dann tatsächlich der Fall war. Das eben begonnene neue Jahr zeigt vorläufig noch ein ziemlich freundliches Gesicht, und es läge eigentlich kein Grund vor, an seinem friedlichen Verlaufe zu zweifeln, wenn man nicht damit rechnen möchte, daß auch hier der Schein so oft trügt. Früher, als der dritte Napoleon noch im Zenith seiner Macht stand, galten seine Neujahrswünsche den Völkern Europas als Crafelprüfung und nachdem der Schwerpunkt der internationalen Politik sich verlagert hatte, da lauschte alles ge-

spannt den im Schlosse an der Spree am Neujahrstage gepredigten Worten. Aber schon seit einer Reihe von Jahren ist auch in Berlin die Gesinnung gegen solchen Rundgebung aufgehoben worden, und an der Seine findet heute wohl noch feierlicher Empfang des diplomatischen Korps statt, jedoch das französische Staatsüberhaupt bewegt sich in seiner Erweiterung der an ihn gehaltenen Ansprachen nur noch in allgemeinen Redensarten, wobei der Ausdruck der Genugtuung über die Erhaltung des Friedens zur stehenden Gewohnheit geworden ist und auch diesmal nicht fehlt, aber feinerlei Schluß auf die internationale Lage gestattet. Wenn wir die letztere beim Beginn des neuen Jahres ziemlich günstig beurteilen, so geschieht dies weniger unter dem Eindruck des Mangels an erheblichem Konfliktstoff zwischen den Völkern als in der Erfahrung, daß eine so schwere Krisis wie die des ersten Viertel 1909 glänzend überstanden worden konnte, und in der Überzeugung, daß das allgemeine Friedensbedürfnis in Europa heute nicht gering eingeschätzt zu werden braucht als damals. Die Annäherung zwischen Deutschland einerseits und England sowie Frankreich andererseits, ferner die unveränderte deutsch-russische Freundschaft sowie der sich zwischen Oesterreich-Ungarn und Rußland vollziehende Verständigungsprozeß sind im Verein mit der Fortdauer des Dreihündes ernstliche Symptome für die Erhaltung des Friedens. Freilich muß man darauf gefaßt sein, daß die Dinge in Griechenland einer gewaltigen Lösung entgegengehen, daß die Kretafrage in nächster Zeit aufgelöst wird und daß politische und wirtschaftliche Fragen in der Türkei eine Diskussion im Kongress der Mächte veranlassen werden, aber das schon vorher erwähnte Friedensbedürfnis dürfte auch hier ausbleibend bleiben, wie es gleichfalls Verwidlungen in Afrika verhindern wird. Ueber die Lage in China lauten die Nachrichten so widersprechend, daß man gut daran tut, sich nicht wieder wie im Frühjahr 1904 durch die Ereignisse überreden zu lassen, indesten halten sowohl England wie Japan die Zeit für einen neuen Waffengang kaum schon für gekommen. Das benachbarte, wenn auch noch nicht in diesem ebenbegonnenen Jahre, ostasiatische Probleme überhaupt im Vordergrund des Interesses stehen werden, darüber herrscht wohl niemand Zweifel, das lassen auch die jüngsten Ereignisse des Washingtoner Marineabkommens bezüglich der Pacificflotte erkennen.

Soweit aber überhaupt eine Warnung gemacht werden kann, geht diese dahin, daß nach der gegenwärtigen Weltlage in nächster Zeit dem Frieden keine erheblichen Gefahren drohen, was dem sich vollziehenden wirtschaftlichen Aufschwung in hohem Grade förderlich sein wird.

Mutterchafts-Versicherung.

Für die Einführung von staatlichen Mutterchaftsversicherungen hat sich in England, so lesen wir, die Stimme eines Schriftstellers erhoben. Er geht von dem richtigen Gedanken aus, daß jedes Kind dem Staat willkommen ist, daß niemand jede Mutter aus allgemeinen Mitteln einen Zuschuß für ihre Kinder empfangen und für besonders gute Pflege des Kindes durch Prämien ausge-

zeichnet werden soll. Der Gedanke an sich ist richtig; nur wird die Forderung zu weit getrieben. In erster Linie wird doch den unterbeehrten Müttern, den außerordentlich geborenen Kindern die Sorge zu gelten haben. Gesehen wir es nur getrost ein, daß hier die Zustände selbst in einem sozial so vorgeschrittenen Lande wie Deutschland noch außerordentlich viel zu wünschen lassen. Diejenigen, die täglich Einbildung haben in die Not der Mütter, behaupten sogar: „Die Zustände spotten jeder Verbesserung!“ Es ist ja manches damit getan, daß Entbindungsanstalten und Säuglingsheime den ersten Schutz von Mutter und Kind übernehmen. Aber die ganze lange Zeit vorher, in der das verführte junge Mädchen von Tag zu Tag schwereren Herzen der Niederkunft entgegen sieht und in Angst um die Zukunft des Kindes, um die eigene Zukunft lebt — was geschieht da, um der Verlangsamten Mut und Trost zuzugreifen, dadurch, daß ihr Hilfe zugesichert wird? Soweit wie nichts. Es sind Rechtskämpfungen begründet worden. Verdingliche Einrichtungen, die sich gut bewähren. Aber damit ist auch nur einer kleinen Zahl von künftigen Müttern geholfen, daß ihnen der Weg gewiesen und Beistand gewährt wird für die Anpreisung, die sie in den Vater des Kindes zu stellen haben. Dieser Beistand nimmt doch nur einen ganz geringen Teil der Sorgen ab. Die Klage will erhoben und durchgeführt sein, was alles eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt, und inzwischen fehlt der Wöchnerin das Wichtigste, das Geld, zur Pflege des Kindes, zur eigenen Unterhaltung. Das Dienstmädchen, die Arbeiterin bekommt keine Stelle, anderer Verdienst findet sich nicht oder wird fälschlich bezahlt; der schreckliche Weg der Prostitution wird häufig genug beschritten, nur um das Kind nicht Hunger leiden zu lassen.

Die Ausföhrung einer Mutterchafts-Versicherung kann, da es sich um eine Einrichtung für Hilfsbedürftige handelt, nicht von einer Privatgesellschaft — außer einer ganz aus Wohlthätigkeit gegründeten und über bedeutende Mittel verfügbaren — ausgehen. Diese Versicherung müßte vom Staat organisiert sein, und ein Reichsgesetz die Richtlinien festlegen. Die Mutter ungeschickter Arbeiter müßte durch die Versicherung eine gewisse Mindestsumme erhalten, die wenigstens fürs erste die Pflege des Kindes sicherstellt. Außerdem aber könnte durch Zahlung kleiner Beiträge, durch Marken-Klebung, dieser Mindestsumme, über dessen Verwendung, in angemessenen Maaßen natürlich, zu machen wäre, entsprechend vergrößert werden. Gering würden viele tausende künftiger Mütter, solange sie dazu imstande sind, vor dieser Einrichtung nach Maßgabe ihres Verdienstes Gebrauch machen. Es ist auch wohl zu erwägen, ob dem Vater des zu erwerbenden Kindes die Pflicht zur Beitragsleistung von einem bestimmten Zeitpunkt an auferlegt werden soll.

Wenn, über die Einzelheiten eines solchen Planes siehe sich wieder bemerken. Die Hauptfrage ist, daß die Parteien, die Verhältnisse für die sozialen Forderungen der Zeit haben — und welche Partei beansprucht dies Verständnis nicht für sich? — ihren Einfluß auf die Gesetzgebung anwenden. Es braucht wohl kaum betont zu werden, daß gerade in England die soziale Frage in Betracht kommen, als es in der Auffassung liegen, für Selbstverschuldetes hüben zu lassen. Wir stimmen dem englischen

Am roten Kliff.

Ein Roman von der Insel Sylt. von Anny Wothke.

13] Wie er den Mann hobte, und wie er ihn doch fast vor Wonne hätte umarmen können, als er endlich — vorgestern war's — gefaßt: „Du bist wieder ganz bei sich, die Die, Herr Baron, sie läßt Euch schonstens grüßen und —“ „Schon gut, Herr Kapitän“, hatte er ihm schon das Wort abgeheimt, „ich freue mich, daß die Gefahr vorüber ist.“ Dann war er gegangen, und er hatte hell aufgeschaut durch das Dunkel der Nacht.

Gott sei Dank, sie würde nicht sterben durch seine Schuld, sie würde leben, die Die, deren Herzschlag er noch an seinem Herzen zu verspüren meinte, und deren heißer Schw nach auf seinen Lippen brannte.

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen. Auf der Stelle hätte sie den Tod haben können. Sie hat sich ja fast verbrannt.“

Als er gestern vom Kirchhof kam, hatte er den Arzt getroffen, und auch dieser hatte sich günstig über Die geäußert.

„So ein Unverstand von dem Mädchen“, hatte er geäußert, „mit einer solchen Wunde weiter zu laufen.

Freitag 7. Januar

beginnt unser diesjähriger grosser

Inventur-Ausverkauf

mit Auslagen von

Grossen Posten und Quantitäten in Glas, Porzellan, Emaille, Haus- und Küchengeräten.

Für Hoteliers und Wirte besondere Kaufgelegenheit.

Heute und folgende Tage:

Billige Lebensmittel:

Apfelsinen 10 Stück 40 30 20 15 Pf.

In ganzen Kisten: 420 kr 714 kr 1064 kr
1550 1795 1950

| | | | | | |
|---|----------------------------------|---|---|---|----------------------------------|
| 1a. Qualitäten | | Zitronen Backobst Bund 22 Pf. 10 Stück 30 20 Pf. | Ringäpfel 10 Stk. 42 Pf. | Feigen 10 Stk. 22 Pf. | Mandarinen 10 Stk. 20 Pf. |
| Erbsen 2 Pfd. 32 Pf. | Pflaumen 2 Pfd. 40 Pf. | Schnittspargel 2 Pfd. 58 Pf. | Puddingpulver 10 Pfd. 38 Pf. | Bohnen 13 Pf. | |
| Kohlrabi 2 Pfd. 30 Pf. | Kirschen 2 Pfd. 65 Pf. | Schnittspargel mit 2 Pfd. 78 Pf. | Backpulver Dr. 3 Pfd. 20 Pf. | Grüne Erbsen 14 Pf. | |
| Karotten 2 Pfd. 32 Pf. | Reineclauden 2 Pfd. 68 Pf. | Stangenspargel 2 Pfd. 1 33 | Vanillinzucker 3 Pfd. 20 Pf. | Mehl 4 Pfd. 60 Pf. | |
| Pfifferlinge 2 Pfd. 55 Pf. | Birnen 2 Pfd. 55 Pf. | Oelsardinen 2 Pfd. 32 Pf. | Maccaroni 1 1/2 Pfd. 16 Pf. | Margarine 5 Pfd. 58 48 Pf. | |
| Brechbohnen 2 Pfd. 27 Pf. | Apfelsmus 2 Pfd. 64 Pf. | Rollmopse 2 Pfd. 53 Pf. | Eiernudeln 1 1/2 Pfd. 20 Pf. | Gerste 15 Pf. | |
| Wachsbohnen 2 Pfd. 38 Pf. | Stachelbeeren 2 Pfd. 58 Pf. | Bismarckheringe 2 Pfd. 48 Pf. | Linzen 12 Pf. | Pflaumen 15 Pf. | |
| | Melange-Früchte 2 Pfd. 85 Pf. | Bratheringe 2 Pfd. 58 Pf. | Reis 12 Pf. | Vict.-Erbsen 13 Pf. | |
| Erdbeeren 2 Pfd. 85 Pf. | Aprikosen 2 Pfd. 85 Pf. | Himbeersirup 1/2 Pfd. 45 Pf. | Apfelwein 30 Pf. | Bouillon-Würfel 5 Stück 20 Pf. | |
| Trauben-Rosinen 1 Pfund 65 Pf. | Krachmandeln 1 Pfund 1 00 | | Alkoholfreier Punsch 1/2 Pfd. 48 Pf. | Frisch geräuch. Lachs 1 Pfund 85 Pf. | |
| Haushaltsschokolade 1 Pfund 62 Pf. | | | Blockschokolade 1 Pfund 62 Pf. | | |



Gimritzer Edelmilch.
Der berühmte Gimritzer Käsefall ist belegen! Weder Nages Dach noch Wustardentuch, sondern ein Hutdach in Schwereform ist jetzt die beste, leichteste Bekleidung von Galle, die Tiere tragen unter arkt. Kontrolle u. sind mit Dr. Burow's Tuberkuloseimpfung geimpft.

Kindermilch 1 Liter 28 Pf.
Kaffoemilch 1 15
Jogurt 1 22
1 12
1 50

zur in verschlossenen Flaschen und frei Haus.
Fernruf 54.
Stadt. Landgut Gimritz.

HANSA Backpulver
bleibt unerreicht!
Mehrmittel-Fabrik „Hansa“ Hamburg.
Für 50 „Hansa“-Küchen erhalten Sie eine Dose H. Käse gratis.

Emmer-Niederlage b. Döben & Herrmann u. Gutschow & Barnieske
Urena u. Gramophone etc. repariert gut u. billig
K. Ungert, Bucherstr. 9, a. Markt
Beste Salondorchester in Fuhren a. Ztr. v. 67 J an
hierbei frei Gelasse
Otto Just, L. Wuchererstr. 45.
Telephon 1961.

Butter bedeutend billiger!

Garantiert reines Schweineschmalz 72 Pf.

Apfelsinen Stück 3 und 2 Pf.

F. H. Krause.

Buchführung. Abgleich der Bücher, Steuerklärung, sowie sämtl. schriftl. Arbeiten werden von tüchtigem Buchmann zu jeder Tageszeit, auch Hundstunde, gewissenhaft ausgef. Preis pro Stunde 50 Pf. (Vgl. C. J. u. D. 2184 a. b., S. 7, b. 8.)

Unterhalten (getrockn. Delikat, Weißl.), Gr. Ausb. H. Schneewachtl., Gr. Steinstr. 84.

Plissée! hoch u. hoch gebraucht, Lecher, Kl. Ulrichstr. 33.

Strümpfe in jeder Stärke werden gut anfertigt bei H. Schneewachtl., Gr. Steinstr. 84.

Für diese Woche empfehlen besonders:

Gänse à Pfd. 73 Pfg.
Halermast u. hochsteins Ware.

Geteilte Gänse m. Brust.

Rotwildbraten à Pfd. nur 70 Pfg.

Rehblätter à Pfd. nur 75 Pfg.

Rehkeulen letzte Woche **1,25**

Grosse Waldhasen
nicht teurer als die hiesigen Feldhasen.

Geiststr. 37. **Reichert's** Leipzigerstr. 51.
Tel. 933. Tel. 739.

Der Cerofirm-Glühstrumpf
erspart Ihnen Kosten und Aergern.

Das neue Gesatz besteuert gute und schlechte Glühkörper gleichmässig. Ihr Vorteil ist es, nur Cerofirm zu verwenden, der zehnmal so lange hält.

Teilzahlung Woche ohne Anzahlung. 1 Mt.

Reiniger Konzert-Schallphon, Orchester-Musik, Geblase, Horn, Fortpiano, Klavier, 42 K an, 2 Klavierorgel, 2 Violoncelle, u. 2 K an, große 25 cm dopp. Klavier für alle Gramophone, 2 Stücke Spiel, nur gegen Kauffa a 2 K franco. — Vgl. Katalog u. Verzeichnis gratis. Wiederholender Samstag-Freie. Musik-Werkz. Hamburg 101, Gr. Steinstr. 67.

Abschriften aus 5. Schatzkammer, 1. u. 2. Aufl. anfert. C. J. u. D. E. 8573 an Rudolf Mosse, Halle.

Nähmaschinen repariert u. neu montiert von Paul Dröschner, Bucherstr. 9.